



# Mitteilungsblatt Gemeinde Simplon

[www.gemeinde-simplon.ch](http://www.gemeinde-simplon.ch)

**September 2012**

**Nr. 111**

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Sehr Vieles wiederholt sich im Leben. So z.B. die vier Jahreszeiten, die Qualifikationsspiele beim Fussball und die Gemeinderatswahlen. Ja, auch ich wiederhole mich in diesem Mitteilungsblatt, denn in der letzten Ausgabe habe ich im Zusammenhang mit den Gemeinderatswahlen von Verantwortung übernehmen geschrieben. *Zitat: «Ob Jemand diese Verantwortung übernimmt ist nicht so sehr eine Frage der Zeit, sondern vielmehr eine Frage der Organisation und ganz bestimmt eine Frage des Interesses.» Zitat Ende.*

Die Gespräche und Diskussionen mit Bürgerinnen und Bürgern – während der vergangenen Wochen – haben diese Aussage leider voll und ganz bestätigt!

Erlaubt mir zu diesem Thema noch einen anderen Gedankengang. Wir hören aus sehr vielen Gemeinden, wie schwierig es ist genügend Gemeinderatskandidaten zu finden. Im Fussball geht's nicht besser, denn so ist in den Medien zu lesen «Die Schiedsrichter sehen rot». Sie sind sehr starker Kritik ausgesetzt und jeder «Möchtegern-Fussballer» meint genau zu wissen was richtig und was falsch ist, so dass viele Schiedsrichter den Job an den Nagel hängen. Ein Schiedsrichter muss innert Sekunden eine Situation beurteilen und einen Entscheid fällen. Der Zuschauer kann dann nach unzähligen Zeitlupenstudien aus allen möglichen Blickwinkeln, bequem vom Sofa aus - bei einem kühlen Bier - ganz genau sagen, dass dies ein Foul und das ein Handspiel war. Ähnlich verhält es sich auch in der Politik. Zum Glück gibt es aber viele objektive, kompetente und verständnisvolle Fussballfans und Bürger, welche die Zusammenhänge sehen und diese fair und korrekt einschätzen können.

Was braucht es um die künftigen Herausforderungen in einer Gemeinde zu bewältigen? Was ist notwendig um den Fussball Cup an einer WM, einer EM oder der BDM zu gewinnen? Es braucht engagierte, verantwortungsbewusste und teamfähige Mitspieler und Schiedsrichter. Simplon Dorf verfügt über solche Bürgerinnen und Bürger.

In einem Fussballstadion mit mehreren tausend Zuschauern gibt es unzählige fachkundige Fans, die auch die Arbeit der Schiedsrichter fair beurteilen, bejubeln und mit Applaus bestätigen. Wem es gelingt vermehrt auf die applaudierende Menge zu hören und die unverbesserlichen Kritiker und Pfeiffer (um nicht zu sagen Pfeiffen) auszublenden, wird auch das Amt des Gemeinderates als eine Chance und eine gute Lebenserfahrung erleben können. Und dann wird es im Fussball wieder genügend gute Schiedsrichter und in den Gemeinden motivierte Kandidaten geben. Übrigens, wer einen Cup gewinnen will muss mitspielen.

Gerne wiederhole ich mich ein weiteres Mal und sage Danke an alle, die sich für die Öffentlichkeit und Simplon Dorf einsetzen und sich diese Zeit nehmen. Merci!

Fairplay

Martin Ph Rittiner  
Gemeindepräsident

## Zum Schuljahresbeginn 2012 / 2013

Unter personellen Änderungen und mit dem Wegzug der Orientierungsschule nach Brig haben wir am 16. August das neue Schuljahr eröffnet.

So unterrichtet in der Primar Unterstufe mit dem Kindergarten neu **Clara Perrollaz-Murmann** aus Brig im Basisunterricht.

Wir heissen die neue Lehrerin recht herzlich willkommen und wünschen ihr viel Freude und Befriedigung beim Unterrichten unserer acht jüngsten Schüler!

Willkommen heissen dürfen wir auch **Silvia Kippel-Gerold** aus Ried-Brig, welche in der Primarunterstufe und Kindergarten Technisches Gestalten erteilen wird. Auch Silvi heissen wir in ihrem Heimatdorf herzlich willkommen und freuen uns auf ihr Schaffen an unserer Primarschule!

An der Primar Oberstufe von der 3. bis zur 6. Klasse unterrichtet in bewährter Art weiterhin **Manfred Escher** die acht Kinder. Damit beläuft sich unsere Schülerzahl auf total sechzehn.

Dankbar sind wir auch, dass **Therese Zenklusen** weiterhin den Religionsunterricht an den Schulen erteilt, sowie das Bildnerische Gestalten.

Ebenso dürfen wir auf **Monika Escher** zählen, welche fürs Technische Gestalten Textil an der Oberstufe zuständig ist.

Speziell freut uns, dass uns **Pfarrer Herbert Heiss** bei all den kirchlichen Feiern wiederum durch das Schuljahr begleitet. Sei das bei den wöchentlichen Schulmessen, bei den Sonntagsgottesdiensten und kirchlichen Hochfesten wie auch bei den Sakramentsfeiern.

Schulkinder und Lehrpersonal haben im Schulhaus top gereinigte Schulzimmer und Räumlichkeiten vorgefunden, wofür der Gemeindearbeiter **Edwin Henzen** als Schulhausabwart und **die Frauen** für den jährlichen Grundputz ein grosses Kompliment verdienen.

Die Rahmenbedingungen für einen guten Schulunterricht sind gegeben, es liegt nun an allen Direktbeteiligten, das Bestmögliche zu einem reibungslosen Schulbetrieb beizutragen. Wir zählen auf eine loyale Unterstützung aus dem Elternhaus, wir wissen um den engagierten Einsatz des Lehrpersonals, wir sind zuversichtlich ob dem aktiven Mitmachen der Schüler, wir stehen ein für eine verantwortungsvolle Wahrnehmung der Aufgabe als Schulkommission, wir verfügen über einen sicheren und zuverlässigen Schülertransport zwischen Gondo und Simplon, wir haben das gute Instandhalten der Schulanlage durch die Gemeinde wie seit eh und je gewährleistet. Wenn all diese Partner weiterhin einen guten Job machen, können wir uns auf die kommenden Monate freuen und wir dürfen zuversichtlich sein, dass sich das Schuljahr für unsere Kinder als erfolgreich erweisen wird. Das ist das Ziel – nichts anderes und nicht mehr!



**Primarunterstufe und Kindergarten mit Klassenlehrerin  
Clara Perrollaz-Murmann**



**Primaroberstufe mit Klassenlehrer Manfred Escher**

Vergessen wollen wir aber auch unsere OS-Schüler nicht, welche von jetzt an Brig-Gras als Schulstandort haben werden. Ihnen wünschen wir ebenso viel Erfolg und alles Gute und wir wissen, dass sie „dana dum Bäarg“ gut aufgehoben sind. Durch ihre tägliche Heimkehr zu ihren Familien und in unser Dorf gehören sie natürlich nach wie vor zu uns, unsere Verantwortung und die Unterstützung ihnen gegenüber gilt ebenso wie den Schulen hier im Dorfe.

Wir wünschen unserer Schuljugend innerhalb und ausserhalb des Dorfes sowie dem Lehrpersonal ein schönes Schuljahr und danken allen Beteiligten für ihren Einsatz!

**Josef Escher  
Schulpräsident**



**Unsere 16 Schüler mit den  
Klassenlehrern Clara Perrollaz-Murmann und Manfred Escher**

## **Sammlung Altpapier, Altmetall & Haushaltgeräte**

Nachdem das Altpapier nicht mehr durch die OS-Schüler eingesammelt wird, kann das Altpapier gut gebündelt am

- **Freitag 12. Oktober direkt in den Container auf dem Schulhausplatz deponiert werden.**
- **Selbstverständlich wird das Altpapier auch durch den Gemeindearbeiter und zusätzliche Helfer abgeholt.**
- **Das Papier ist ab 13.00 Uhr bereitzustellen, jeweils an den gewohnten Stellen, wo mit dem Fahrzeug zugefahren werden kann.**

**Die Sammlung von Altmetall und Haushaltgeräten wird am Samstag, den 13. Oktober 2012 in der Zeit zwischen 07.30 bis 11.30 Uhr auf dem Schulhausplatz durchgeführt.**

Nebst dem üblichen Altmetall und dergleichen werden die folgenden Gerätetypen kostenlos entgegengenommen:

- ▶ **Büro-,Telekommunikations- und Informatikgeräte**
- ▶ **Unterhaltungselektronik**
- ▶ **Haushaltklein- und Grossgeräte**

Gartengeräte sind kostenpflichtig und die Entsorgungsgebühr ist beim Anliefern direkt zu entrichten.

Diese Sammlung ist nur für Gegenstände aus den Haushalten gedacht. Gewerbebetriebe haben ihre Abfälle direkt an die Sammelstellen in Glis etc. abzuliefern.

**Die Gemeindeverwaltung**

## **Adventsmarkt „Winterzauber“ auf dem Dorfplatz**

**Der diesjährige Winterzauber wird in seiner 5. Auflage am 1. Dezember auf dem Dorfplatz durchgeführt.**

**Auf dem Platz wird das Zelt für die Stände aufgestellt, im „Weissen Kreuz“, in der „Stazüna“ und im „Alten Gasthof“ bieten weitere Stände ihre Produkte an.**

**Die bisherigen Aussteller werden durch Kontaktpersonen angefragt. Neue Aussteller sind willkommen. Der Unkostenbeitrag beläuft sich auf Fr. 50.--.**

**Für nähere Auskünfte kann man sich mit dem Gemeindebüro unter Telefon 027 978 80 80 in Verbindung setzen.**

**Besten Dank für das abwechslungsreiche Angebot durch die Anbieter, wie das auch auf die Verpflegung zutrifft. Wir empfehlen die Unterstützung der Aussteller durch das Publikum!**

**Musikalisch verbreitet dieses Jahr die einheimische Blasmusikformation „Bläckkä“ adventliche Stimmung.**

**Wir heissen die Aussteller und Besucher herzlich willkommen und wünschen allseits eine gute Einstimmung in die Adventszeit!**

**Verein Kulturplatz**



## Herzlichen Dank für das Versetzen der Viehwaage

Bekanntlich befindet sich die Viehwaage am neuen Standort auf dem Viehschauplatz in der „Mili“. Die Schäfer Marcel Arnold, Alex und Edwin Henzen haben dabei ein Beispiel an freiwilligen Arbeit geboten, indem sie unentgeltlich das Mauerwerk und die Decke erstellt haben, die Schafwäsche mit Kies auffüllten, das Wasser zuführten, die Türe installierten und die Waage an den neuen Standort versetzt haben.

Besten Dank für diesen Einsatz!



## Aus der guten alten Zeit

Diesmal werfen wir unseren Blick in die Vergangenheit auf das Kaplaneigebäude an der Dorfstrasse, zumal dessen Tage im Hinblick auf das Bauprojekt „Buichhuis“ gezählt sind.

Die Baudatierung dieses Gebäudes entlang der einstigen napoleonischen Fahrstrasse geht auf das Jahr 1860 zurück. Der Name deutet auf Kaplan hin, haben damals doch auch Geistliche Schule gehalten. Nebst als Wohnung für den Kaplan diente das Gebäude auch als Schulhaus. Unsere Altersklasse hat es noch erlebt, dass zu jener Zeit die Mädchen hier die Schule besuchten, während sich das Schulzimmer für uns Buben im oberen Stockwerk des „Turms“ befand, wo heute das Jugendlokal eingerichtet ist. Im unteren Stockwerk des „Turms“ war das Klassenzimmer der Buben und Mädchen 1. und 2. Schuljahr. Das Lehrpersonal zu dieser Zeit, welches damals grösstenteils von auswärts stammte, bezog Wohnung, oder besser gesagt Zimmer mit Kocheinrichtung, im Kaplaneigebäude. Zudem wohnte in weiteren Räumlichkeiten zeitweise auch eine Familie.

Im Gebäude befindet sich ein Giltsteinofen mit der Jahreszahl 1861, welche auf die Anfänge des Gebäudes hinweist. Zudem sind nebst dem Wappenbild eines Kelchs mit Hostie die Buchstaben R D C S festgehalten, was lateinisch Reverendus Dominus Capellanus Semprioniensis bedeutet, übersetzt *Hochwürdiger Herr Kaplan von Simplon*. Oberhalb der Eingangstüre ist eine Eisenvorrichtung mit den Initialen C S angebracht, was ebenfalls auf den Kaplan von Simplon hinweist.

An derselben Gebäudeseite sind ob dem Boden Ringe angebracht, an denen in früheren Jahrzehnten die Kühe für die Viehzeichnung angebunden wurden. Im Kellergeschoss des Gebäudekomplexes, wo sich heute das Flachdach befindet mit dem Glascontainer und Separatsammlung Kehricht, war die erste Dorfsennerei mit nebenstehendem Keller eingerichtet. Hier tauchen Erinnerungen an den letzten Senn Emil Arnold selig aus dem „Stutzji“ auf, welcher hier unter primitiven Einrichtungen gekäst hat. Emil hat einen guten Käse hergestellt, wie Auskunftspersonen noch heute versichern.

Im Komplexbereich des Gebäudes wurde später eine öffentliche Anlage mit Kühlfächern eingerichtet und das Schlachthaus eingebaut. Das Schlachthaus findet im Projekt „Buichhuis“ wiederum seinen Platz. Das Kaplaneigebäude selbst ist später durch die Gemeinde in eine Lagerunterkunft umfunktioniert worden, nachdem im Jahre 1964 die jetzige Schulhausanlage in Betrieb genommen wurde. Inzwischen entsprechen die Einrichtungen als Lagerunterkunft den Anforderungen der heutigen Zeit nicht mehr, sodass das Kaplaneigebäude seinen Dienst getan hat und Platz für Neues schafft.

Josef Escher



**Das Kaplaneigebäude mit Baudatum 1860 an der einstigen Napoleonstrasse**



**Wappenbild und Inschrift am Giltsteinofen im Kaplaneigebäude**

## Aus den Gemeinderatssitzungen

- Der Gemeinderat setzt in Bezug auf die Überbauung „Buichhuis“ den Terminplan wie folgt fest:
  - **Arbeitsvergabe bis Ende 2012.**
  - **Abbrucharbeiten und Beginn mit Neubau Frühjahr 2013.**
  - **Inbetriebnahme Dorfladen Dezember 2013.**

**Das Schlachthaus kann demzufolge noch bis Januar 2013 benutzt werden, wird jedoch in seiner Neugestaltung im Herbst 2013 nicht betriebsbereit sein.**

**Die Kühlfächer können bis Ende 2012 benutzt werden.**

26.07.2012
  
- Die Überprüfung einer Neubedachung der Alphütte „Waira“ mittels Blech drängt sich wegen Wasserdurchlässigkeit auf.
 

26.07.2012
  
- Im Hinblick auf die neue Amtsperiode des Gemeinderates stellt sich die Situation wie folgt:
  - **Robert Arnold stellt sich nach vier Jahren nicht mehr zur Wahl.**
  - **Philipp Ritter stellt sich nach vier Jahren nicht mehr zur Wahl.**
  - **Leo Arnold stellt sich nach acht Jahren nicht mehr zur Wahl.**

**Zur Wiederwahl stellen sich:**

  - **Rafaela Arnold-Walker nach vier Jahren.**
  - **Martin Rittiner nach vier Jahren.**

23.08.2012
  
- Die 1. Augustfeier mit der Ansprache von Nationalrat Christophe Darbellay und der Jungbürgerehrung durch Gemeinderätin Rafaela Arnold ist beim grossen Publikum gut angekommen.
 

23.08.2012
  
- Das ASTRA hat zusätzliche Markierungen betreffend Überholverbot und Geschwindigkeitsbegrenzungen entlang der Simplon Passstrasse vorgenommen. Durch den Schwerverkehr wird der Personenverkehr zunehmend behindert. Zusätzliche Ausweichstellen / Fahrbahn wären aus Sicht des Gemeinderates erwünscht. Dieses Anliegen gilt es den zuständigen Stellen zu unterbreiten.
 

06.09.2012
  
- Für die Feuerwehr werden vier Atemschutzgeräte im Betrage von Fr. 6'630.-- angeschafft.
 

06.09.2012

- Für die Verbesserung des Postfahrplans im Winter wird sich eine Arbeitsgruppe der Gemeinden Simplon und Zwischbergen sowie von Simplon Tourismus mit einer Auslegeordnung der Bedürfnisse befassen und hernach beim Kantonalen Departement intervenieren.

24.09.2012

- Die Gemeinde Simplon beteiligt sich auch im Jahre 2013 an den Kosten Rail Away (Postautokurs Brig-Domodossola im Winter) mit **Fr. 5'000.--**.

24.09.2012

- Gemäss Offerten wird der Auftrag für das Installieren einer neuen Küche und Garderobe in der Lehrerwohnung im Schulhaus zum Betrage von **Fr. 13'760.--** an die **Firma Fust Eyholz** als dem billigsten Anbieter vergeben.

24.09.2012

#### Militärische Belegung 4. Quartal 2012 auf unserem Gemeindegebiet:

Art Btrr 16/2

01. Oktober – 26. Oktober

Art Btrr 16/1

07. November – 23. November

## Allgemeine Mitteilungen

### ▶ Nicht mit Schneeketten in die Parkgarage

Im Hinblick auf den kommenden Winter sei darauf hingewiesen, dass die Parkgarage unter dem Dorfplatz keinesfalls mit Schneeketten befahren werden darf!

### ▶ Fahnenwächter gesucht

Nach jahrzehntelanger und treuer Pflichterfüllung gibt Josef Arnold 39 das Amt als Fahnenwache altersbedingt ab.

Wir danken Josi für seinen selbstlosen Einsatz bei den Fronleichnamsfesten und 1. Augustfeiern.

Somit wird ein strammer Nachfolger gesucht, welcher unsere Gemeindefahne ehrenvoll begleitet.

Für das Besorgen von Uniform und Gewehrausrüstung ist die Gemeinde bei Bedarf behilflich.

Interessenten können sich umgehend beim Gemeindebüro melden.

## Herzliche Gratulation zum Lehr- & Schulabschluss

Arnold	Flavio	Forstwart
Arnold	Cindy	Detailhandelsfachfrau
Gerold	Maria Carina	Fachfrau Gesundheit
Scotton	Isabelle	Kauffrau erweiterte Grundausbildung
Scotton	Mireille	Bekleidungsgestalterin (Damenbekleidung)
Rittiner	Anna	Diplom Fachmittelschule „Gesundheit“
Zenklusen	Romina	Diplom Fachmittelschule „Soziales“
Jordan	Klaus	Berufsmatura Elektromonteur
Arnold	Gabriela	Diplom Kaufmännische Berufsmatura
Arnold	Priska	Fachmaturität Gesundheit
Rittiner	Laura	Diplom Kaufmännische Berufsmatura
Zenklusen	Diana	Architektin

Wir wünschen diesen jungen Mitbürgern alles Gute und viel Erfolg im Berufsleben und in der Weiterbildung!

# Fest der Castagnata

Samstag, 20. Oktober 2012 auf dem Dorfplatz  
ab 11.00 Uhr

mit unseren Freunden aus Trontano, Spezialitäten aus Trontano und Simplon sowie musikalischer Unterhaltung mit dem Duo „Diamanti“!  
Herzlich Willkommen!

Kulturplatz Simplon